



Egming Gemeindemitteilungen

Ausgabe 1/ 2000

Inhalt

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle
Dezember 1999
Januar 2000
Februar
März

Informationen zur
Ausstellung von Pässen
und Ausweisen

Fundgegenstände

Aus dem Kindergarten

Musikschule
Trachtenverein
Abwasserzweckverband
Luisenburgfestspiele
Pfarrgemeinderat
artelltermine
TSV
Schützen

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egming
Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner
Layout:
Sissy Wagner
Druck:
Kath. Pfarramt Egming
V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

In der Erörterung um den neuen Kindergarten wurde in der Gemeinderatssitzung im März ein neuer Standort in die Debatte gebracht. Einige Bürger und Gemeinderäte waren der Ansicht der neue Kindergarten soll auf Kirchgrund unterhalb Schule und Friedhof entstehen.

In einer sehr heftigen Diskussion wurden mir schwere Fehler und Versäumnisse bei der Suche nach dem Standort des Kindergartens vorgeworfen. Dies kann ich so nicht hinnehmen.

1. Der Kindergarten wurde schon lange vor meiner Zeit auf dem Gelände neben dem Sportplatz geplant.
2. Die Frage nach Prüfung des Standortes wurde erst in der Bürgerversammlung im Januar aufgestellt. Ich nahm unmittelbar danach Kontakt mit der Pfründestiftung auf und ermittelte die Kosten. Das in der März-Sitzung vorgetragene Ergebnis weicht in keinem Punkt von der jetzt vorliegenden schriftlichen Auskunft ab.

Die Rüge - die Bürger seien zu wenig informiert - kann nicht zutreffen. Bereits 1989 nahm Bürgermeister Heiler Kontakt mit den Vereinen auf, um Bedarf und Wünsche der Bürger zu ermitteln. Seitdem ist das Projekt Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion.

Im Februar wurden die zwei in Frage kommenden Gebäudealternativen den Bürgern vorgestellt. Über 300 Bürger nahmen von diesem Angebot Gebrauch. Für eine zweigeschossige Lösung sprach sich die überwiegende Mehrheit aus.

In der Sitzung am 4. April wurde dem Gemeinderat die schriftliche Auskunft der Pfründestiftung mitgeteilt. Der Gemeinderat entschied sich darauf einstimmig gegen einen Kindergarten auf Kirchgrund. Nach kurzer Diskussion wurde mehrheitlich für ein **Gebäude zweigeschossig** abgestimmt.

Ich hoffe, dass trotz der heftigen Debatten in den letzten Wochen und Monaten jetzt wieder mehr Sachlichkeit im Gemeinderat einkehrt.

Trotz der unterschiedlichen Auffassungen in der Sache sollte und kann man keinem Mitglied des Gemeinderats persönliche Interessen unterstellen. Es muß erlaubt sein auch Interessen einer Minderheit zu vertreten.

Wichtig ist nur, dass alle das Beste für die Gemeinde wollen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Ernst Eberherr



Auszüge aus den Sitzungsprotokollen

Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 1999

Bauantrag

Lang Johann, Schloßstraße 3, 85658 Egmating

Neubau einer Maschinenhalle auf FINr. 264, Gem.

Egmating Oberpfarrmerner Str. 6

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Änderung des Flächennutzungsplans

Aufstellung Bebauungsplan Hafnerweg

Durch das Architekturbüro Seiz wird unter dem 30.11.99 gebeten für FINr. 178/Teil Gemarkung Egmating, am Hafnerweg, den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan zu erstellen.

Bgm. Eberherr erklärt zur Antragstellung, daß die neuen Eigentümer gem. Aufteilungsplan sämtlich Einheimische sind, für die Baurecht entstehen soll.

Vom Gemeinderat werden hinsichtlich des für die Gemeinde Egmating zu erwerbenden Grundstücksanteils offene Fragen diskutiert.

Es geht darum, ob der Grundanteil für die Gemeinde vor Ausweisung als Bauland erworben werden kann.

Da nach dem neuen Baurecht ab 2001 Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen sind, sollte deshalb das angestrebte Verfahren mit einem rechtskräftigen Bebauungsplan vorher abgeschlossen sein.

Da über die Handhabung des Grunderwerbs durch die Gemeinde unterschiedliche Meinungen herrschen wird Antrag gestellt, diesen TOP in nichtöffentlicher Sitzung weiterzubehandeln. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Aufgrund der bisherigen negativen Erfahrungen bei notariellen Kaufverträgen ist künftig vor Beurkundung für alle Grundstücksgeschäfte die Einholung einer Rechtsauskunft erforderlich.

Nachtragshaushaltssatzung 1999

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung des Haushaltsjahres 1999 wurde vom 1. Bürgermeister in den wichtigsten Zügen erläutert.

Es erging folgender Beschluß:

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Egmating folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen und Ausgaben erhöht um **DM 104.000** und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt gegenüber bisher **DM 2.593.000** auf nunmehr **DM 2.697.000.**

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen und Ausgaben erhöht um **DM 663.000** und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt gegenüber bisher **DM 3.116.000**

auf nunmehr

DM 3.779.000.

§ 2

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden unverändert nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die in der Haushaltssatzung festgesetzt wurden, werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** (400.000 DM) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht geändert.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 1999 in Kraft.

Haushaltsentwurf Volksschule Egmating-Oberpfarrmerner für das Haushaltsjahr 2000

Vom Leiter der Grund- und Teilhauptschule I Egmating - Oberpfarrmerner, Herrn Rektor Franz Metz liegt der Haushaltsentwurf 2000 mit einem

Gesamtvolumen über

DM 40.000,- vor.

Nach dem Verhältnis der Schülerzahlen entfallen davon auf die **Gemeinde Egmating bei 95 Schülern = 43.0 % DM 17.200,-.**

Montessori-Kindergarten - derzeitiger Stand

Am Mittwoch, den 22. September 1999 hat in Anwesenheit von

fünf Richtern des Verwaltungsgerichts, Vertretern des Montessori-Kindergarten Niederseeon e.V. Vertretern des Landratsamts Ebersberg, den 1. Bürgermeistern der Gemeinden Bruck, Egmating und Moosach, sowie Herrn RA Jakob J. Peter und für die Verwaltungsgemeinschaft Glonn Kämmerer Huber und Herr Röder ein Ortstermin am Montessori Kindergarten in Niederseeon stattgefunden. Anschließend wurde die Gerichtsverhandlung in der Gemeindekanzlei Moosach weitergeführt, wobei die Sach- und Rechtslage erörtert wurde.

Festgestellt wurde dabei, daß die räumliche Einbeziehung auch für die Gemeinde Egmating nicht zu verneinen ist.

Es wurde ein Vergleich geschlossen

Die Gemeinde Egmating erkennt ab Kindergartenjahr 1999/2000 die Einbeziehung in den Einzugsbereich des Montessori-Kindergarten Niederseeon e.V. an und wird ab diesem Zeitpunkt jährlich ca. DM 10.000,- Beitrag leisten, pro Kind ca. DM 3.200,-.

**Zuschüsse****Glonner Chorkinder**

Dem schriftlich gestellten Antrag vom 21.11.99 auf finanzielle Unterstützung wird nicht entsprochen. Aus Egming sind keine Kinder beteiligt. Der am 24. Juli 1995 gefaßte Beschluß wird aufrechterhalten.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Egming führt eine Großübung auf dem Brunnhuberhof-Gelände durch. Beteiligt sind auch Nachbarfeuerwehren. Für die anschließende Brotzeit gewährt die Gemeinde Egming einen Zuschuß von ca. 600,- DM.

Sonstiges**Toiletten in der Turnhalle**

Nachdem wiederholt Wasser durch die Decke des Gemeindesaals gesickert ist hat der Hausmeister, Herr Harro mit einer Sofortbildkamera Fotos der darüberliegenden Toiletten aufgenommen, an einem Abend als sowohl Schützen und Mitglieder der Sparte Tischtennis im Haus waren. Auf den Bildern ist deutlich ersichtlich, daß eine Verstopfung der Toiletten mutwillig durch hineinwerfen von Mengen an Papierhandtüchern herbeigeführt wurde.

Außerdem wurden Papierhandtücher auf dem Toilettenboden verstreut.

Auf diesen äußerst ärgerlichen Umgang mit Einrichtungen zu Lasten der Gemeinde soll in der kommenden Kartellsitzung ausdrücklich aufmerksam gemacht werden.

Die betroffenen Vereine sind verpflichtet den Zustand abzustellen, daß sich Kinder unbeaufsichtigt im Schulgebäude „herumtreiben“. Die Übungsleiter sollen hier Verantwortung übernehmen.

Festgestellt wurde auch, daß sich Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten Zugang zur Turnhalle verschaffen, indem sie Fenster öffnen und über diese ein- und aussteigen.

Es wird angeregt, absperrbare Griffe an den Fenstern anzubringen, um dies zu verhindern.

Alternative Veranstaltungsorte

Bgm. Eberherr hat sowohl mit dem Schulleiter Herrn Metz als auch mit Schulamtsdirektor Schamper vom Staatl. Schulamt Ebersberg Gespräche geführt wegen einer evtl. Nutzung der Schulturnhalle für Veranstaltungen der Gemeinde.

Einer Nutzung wurde ohne Einwand zugestimmt. Von Seiten der Gemeinde ist von Fall zu Fall eine Entscheidung über geplante Nutzung zu fällen.

Kegelclub Egming

Der KC Egming mit seinen 50 aktiven Mitgliedern bezahlt derzeit ca. DM 6.000,- jährlich für Miete einer Kegelbahn in Zorneding. Der KC möchte gerne den Bau von zwei Kegelbahnen am Ort verwirklicht sehen und bei den Planungen des Bauvorhabens der Gemeinde berücksichtigt werden.

Der bislang für Miete aufzubringende Betrag könnte zur Finanzierung verwendet werden. Für den Innenausbau des Keglerheims wird Eigenleistung der Mitglieder angeboten.

Egming damals und heute

Die Fotoausstellung im Brauereisaal am 21.11.99 war sehr

erfolgreich. Es sind viele Besucher gekommen

Ganz besonderer Dank ist an Karl Schabmair und Franz Kratzer auszusprechen, die die Hauptarbeit bei der Ausstellung geleistet haben.

Kindergarten und Gemeindesaal

Die Fa. Regenauer ermittelt die Kosten für zwei Gebäude, wobei in Fertigbauweise für zwei Gebäude ca. die gleichen Kosten entstehen. Für konventionelle Bauweise sind mit Mehrkosten von ca. DM 500.000,- zu rechnen.

Für Räumlichkeiten im Keller werden Kosten für erweiterten Rohbau angesetzt. Diese Kosten gingen zu Lasten der Gemeinde, Kosten für Restausbau zu Lasten der Vereine.

Bücher
und
Software

B

Bücher Kreutzer

Marktplatz 10
85625 Glonn
08093 / 2148

290.000 Titel in 24 Stunden
700.000 lieferbare Titel
Literaturlisten - Kunden-PC

**Gemeinderatsitzung am 11. Januar 2000****Bauantrag Buchwald Petra****zum Neubau eines Einfamilienhauses mit****Doppelgarage auf Fl.Nr. 1888, Gem. Egming Am Ried 40**

Einer formlosen Bauanfrage auf Genehmigung der Überschreitung von Bauräumen wurde in der Sitzung am 09. 11. 99, TOP 3c, zugestimmt. Aufgrund erheblicher Einwände der Nachbarn wurde am 11. Januar 2000 vom Bauausschuß eine nochmalige Ortseinsicht durchgeführt. Bei der Ortseinsicht fand der Gemeinderat ein Holzgerüst vor welches die Dimensionen der geplanten Garage zeigte. Aufgrund dieser Erkenntnisse empfiehlt der Bauausschuß dem Gemeinderat auch aus städtebaulichen Gründen einstimmig die geplante Garage an dieser Stelle nicht zu genehmigen und den nachbarlichen Einwendungen Rechnung zu tragen. Der Bauausschuß regt an die Garage nach Westen zu verlegen. Da auch hier mit Einsprüchen von Nachbarn gerechnet werden muß empfiehlt der Bauausschuß dem Bauwerber außerdem sich mit den Nachbarn abzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben nach Abwägung der Nachbarschaftseinsprüche zu, mit der Maßgabe die Garage nicht an der geplanten Stelle zu errichten. Die Garage sollte im Einvernehmen mit dem westlichen Grundstücksnachbarn nach Westen versetzt werden. Einer solchen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans könnte die Gemeinde zustimmen. Eine andere Lösung wäre, das geplante Haus im Baufenster und somit entsprechend dem Bebauungsplan zu errichten.

Kämmerer Alois Huber nimmt Stellung zu den anstehenden Investitionsmaßnahmen

Vor dem Hintergrund der anstehenden umfangreichen Investitionsmaßnahmen legte Kämmerer Huber die derzeitige finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde Egming dar.

Insbesondere ging er auf die Steuerkraft, die zuletzt großen Schwankungen beim Gewerbesteueraufkommen und auf die künftige Entwicklung des Verwaltungshaushalts ein.

Bei einer prognostizierten jährlichen Zuführung an den Vermögenshaushalt von etwa 100.000 DM verbleibt unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung (ca. 45.000 DM) kaum ein freies Investitionsvolumen.

Zudem wies Huber auf erfahrungsgemäß verzögerte Zuschussauszahlungen (Kindergarten), sowie auf die Unwägbarkeiten insbesondere beim gesamten Steueraufkommen hin. Daneben würden Bewirtschaftungskosten für neue Gemeindegebäude, die Beschäftigung eines weiteren Gemeindearbeiters, sowie die Einrichtung einer evtl. dritten Kindergartengruppen den Verwaltungshaushalt zusätzlich belasten.

Die vorgelegte überschlägige mittelfristige Investitionsübersicht zeigt ein Ausgabevolumen von ca. 5 Mio DM.

Aufgrund des zu erwartenden relativ schwachen Verwaltungshaushalts (s.o. müssen zur Abwicklung der Maßnahmen in erster Linie wohl die derzeit vorhandenen

Rücklagemittel (erwirtschaftet vor allem aus Grundstücksgeschäften) verwendet werden.

Von größeren Kreditaufnahmen in der derzeitigen Situation wurde ausdrücklich abgeraten, zumal auch das Landratsamt als Aufsichtsbehörde strenge Maßstäbe bei der Genehmigung von Krediten anlege.

Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges mit wasserbetriebenem Entlüfter - Mittelbereitstellung -

Für den 40 Jahre alten Unimog wird eine Ersatzbeschaffung nötig. Die Erfordernis ergibt sich aus der Bautätigkeit in der Gemeinde wie u.a. Tiefgaragen und Gewerbegebiet.

Wunsch ist ein Truppfahrzeug für 3 Mann-Besatzung. An Kosten sind ca. DM 200.000,- aufzubringen. Kreisbrandmeister Heiss nahm Stellung zu den aktuellen Problemen: Ein wasserführendes Fahrzeug ist am Standort erforderlich.

(Probleme macht das neue Führerscheingesetz. S. ist für ein LF 8 mit Allrad bereits ein Führerschein der Klasse 2 erforderlich.) Bei dem von der FW gewünschten Truppfahrzeug reicht die alte Führerscheinklasse 3 aus.

Die technische Ladung wird auf die Gemeinde abgestimmt

Von Seiten der Kreisbrandinspektion wird die Anschaffung eines Truppfahrzeugs befürwortet, da damit für die nächsten 10 - 20 Jahre der Einsatz sichergestellt ist.

Straßenwiederherstellung Lindach, Münster und Neumünster - Mittelbereitstellung -

Nach erfolgtem Kanalbau, mit dem in den Ortsteilen Lindach, Münster und Neumünster ab dem Jahr 2000 begonnen werden soll, sind für die Straßenwiederherstellung im Haushalt Mittel bereit zu stellen.

Die Straßenwiederherstellung betrifft nicht die Kanaltrasse - die vom Abwasserzweckverband wieder herzustellen ist - sondern die Restflächen, die im gleichen Zuge wie die Kanaltrasse hergestellt werden sollen. Dadurch können erhebliche Kosten eingespart werden.

Die Gemeindeverbindungsstraßen Richtung Glonn und Lindach - Kreuz sind ebenfalls in einem schlechten Zustand und bedürfen in absehbarer Zeit einer Sanierung. Um diese Maßnahmen bei Erfordernis durchführen zu können ist im Haushaltsplan 2000 ein Betrag von DM 270.000,- anzusetzen.

Ausbau Siegertsbrunner Straße - Mittelbereitstellung

Im Auftrag von der Forstverwaltung ist im Forst bis zur Ortsgrenze Egming der Belag eingefräst worden. Nach Ansicht des Bürgermeisters ist so eine Maßnahme nicht sinnvoll, da auch hier immer wieder Schäden ausgebessert werden müssen.

Das anteilige Straßenstück der Gemeinde Egming soll mit Fräsgut ausgebessert, aber weder geteert noch eingefräst werden.



Erneuerung der Heizung in Schule und Kindergarten

Ein größerer Rohrbruch in der Zeit November/Dezember 1999 hat eine unaufschiebbare Reparatur mit Kosten verursacht von voraussichtlich DM 6.000,-. Die Firmen Hopfinger und Kirschbauer waren an der Lecksuche beteiligt.

Die Finger großen Löcher in den Rohren waren nicht mehr abzudichten. Zur Reparatur mußte der Boden im Kindergarten aufgemacht werden. Die jetzt entstandenen Kosten werden möglicherweise als Versicherungsschaden anerkannt.

In absehbarer Zeit - die nächsten 2 Jahre - ist eine Erneuerung des gesamten Leitungsnetzes erforderlich, da die unterirdisch verlegten Leitungen schwitzen und verrostet. Die Kosten für diese Sanierung sind noch nicht absehbar.

Eine Beheizung mit Fernwärme über das neue Bauvorhaben Kindergarten/Gemeindesaal wäre sinnvoll.

Vorab ist von einem Fachmann ein Sanierungskonzept zu erstellen, mit Bestand und wirtschaftlichen Vorschlägen für die Erneuerung des Leitungsnetzes, alternativ mit offenen Leitungen. Eine Ausschreibung für die Ausführung der Arbeiten - die nur in der Sommerferien durchgeführt werden können - wird dazu erforderlich.

Erneuerung des Turnhallendaches

Herr Schadhauser - Dachdeckermeister - nimmt Stellung zu den anstehenden Arbeiten.

Undichte Eternitplatten mit teilweise faustgroßen Löchern machen eine Sanierung unumgänglich. Für Entsorgungs- und Sanierungskosten ist mit ca. DM 120.000,- zu rechnen. (Wobei allein die Entsorgung der Eternitplatten mit DM 20. - 30.000,- DM zu Buche schlagen wird.)

Auch hier ist eine Ausführung der Arbeiten nur während der Schulferien möglich. Herr Schadhauser empfiehlt eine Neueindeckung in Kupfer verbunden mit einer Dachwärmeförderung.

Der Gemeinderat sieht die Dachsanierung als vorrangig vor dem Heizungsneubau.

Es wird vorgeschlagen ein Ing.Büro mit der Planung und Ausschreibung zu beauftragen. Die Auftragsvergabe soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Kindergartenneubau

Bau eines gemeindlichen Saales und

Nutzung der Kellerräume in den zu erstellenden Gebäuden

Bgm. Eberherr legt die von Architekt Karl-Heinz Hunnius, Siegersbrunn, gefertigten Vorentwürfe für Kindergarten und Saalneubau vor. Diese Vorentwürfe sind in der Gemeinde erst kurz vor der Sitzung eingegangen und konnten deshalb dem Gemeinderat nicht mehr in Kopie zugeleitet werden. Die Kostenschätzung beruht auf Berechnungen

für 2 Gebäude mit Teilunterkellerung bei umbautem Raum von 6.963 /m² Baukosten DM 3.155.000,-

1 Gebäude 2-geschossig mit Komplettunterkellerung bei umbautem Raum von 6.299 /m² Baukosten DM 2.865.000,-

Ein weiteres Angebot v. 21.12.1999 ist von der Fa. Regnauer Fertigbau eingegangen.

Für zwei Gebäude liegt ein Kostenangebot vor über
DM 2.075.000,-
zuzüglich 16 % MWSt. DM 332.000,-
= DM 2.407.000,-

Dazu sind noch die Kosten für Einrichtung und Aussenanlagen zu berücksichtigen. Zu berücksichtigen ist ferner, daß die Unterhaltskosten für ein Gebäude geringer sind als für zwei Gebäude.

Herr Dipl.Ing. Hunnius hat angeboten, in das vorhandene Modell der Schlossanlage die nun zu errichteten Neubauten miteinzufügen um zu veranschaulichen, wie sich das bzw. die Gebäude ins Umfeld einfügt.

Aus dem Gemeinderat wird u.a. vorgeschlagen den Saal in Fertigbauweise und den Kindergarten in konventioneller Bauweise zu erstellen.

Es werden auch noch Vorschläge zur Standortfrage gemacht. Eine Diskussion hierzu kommt nicht zustande, da dies nicht Gegenstand der Tagesordnung ist.

Zuschuß an den Kreisjugendring Ebersberg

Vom Kreisjugendring Ebersberg wird unter dem 13.12.99 Zuschussantrag gestellt zur Förderung der Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2000.

Von den über den Kreisjugendring auszahlenden Zuschüssen sind 70 % von der Gemeinde zu entrichten, während 30 % vom Landkreis Ebersberg übernommen werden.

Der von Egmating an den Kreisjugendring zu bezahlende Betrag für das Jahr 2000 beläuft sich auf maßnahmenbezogene Förderung des GTEV

Kreuzbergler	DM 917,70
zuzüglich Grundbetrag	DM 200,-
Gesamtbetrag	DM 1.117,70

Der Gemeinderat beschließt die Förderung in der angegebenen Höhe.

Sonstiges - Winterdienst

Ein Anlieger aus dem Birkenweg hat schriftlich Unzulänglichkeiten im Winterdienst beanstandet.

Bgm. Eberherr läßt diesen Vorwurf nicht auf den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs lasten. Im Gegenteil hebt er den enormen Einsatz der Bauhofmitarbeiter hervor, die teils von morgens 3 Uhr bis zum abends mit den Räumfahrzeugen unterwegs waren.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Geierstanger für den engagierten und zügigen Einsatz bei Ausübung des Winterdienstes. Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen des 1. Bürgermeisters anerkennend zu.

**Gemeinderatssitzung am 1. Februar 2000****Antrag auf Vorbescheid****Ständler Georg, Ehamostraße 26, 85658 Egmating****Errichtung eines landwirtschaftl. Betriebsleiterhauses auf FINr.603, Gem. Egmating.**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage unter der Voraussetzung, daß die Privilegierung für landwirtschaftliche Bauten gegeben ist, zu.

Kindergartenneubau

Herr Architekt Hunnius stellt das Modell des Bauvorhabens Kindergarten und Gemeindesaal vor.

Gefertigt wurde ein Gebäudemodell für 2 ebenerdige Gebäude und ein Modell für 1 Gebäude E + OG.

Zur Veranschaulichung wurden diese Gebäude in das bereits früher gefertigte Schloss-Modell eingefügt um im Zusammenhang mit den im Umfeld befindlichen Gebäuden zu einer Beurteilung zu kommen.

Wie in der Bürgerversammlung gewünscht, sollen die Modelle allen Egmatinger Bürgern vorgestellt werden. Der Bürgermeister und Gemeinderäte sollen mit fundierten und wertfreien Erklärungen dem interessierten Bürger zur Verfügung stehen. Gelegenheit zur Besichtigung wird am Wochenende 12. / 13. Februar 2000 im Gemeindesaal sein wobei Wünsche und Anregungen zu Papier gebracht werden können.

Herr Architekt Hunnius will zum Aufhängen farbige Planunterlagen für die Baukörper mit Freiflächengestaltung fertigen und diese mit Erklärungen versehen.

Angesprochen wird auch nochmal, die Standortfrage für den Kindergarten. Ein Gemeinderat vertrat die Ansicht, an dieser Stelle (Gemeindegrundstück) sei er falsch plaziert. Der Bürgermeister wird aufgefordert mit der Kirche Kontakt aufzunehmen um bei der Kirchenverwaltung anzufragen, ob die Möglichkeit besteht den neuen Kindergarten auf Kirchengrund zu errichten.

Übernahme des Haushaltsdefizits für den Kindergarten Egmating

Auf Empfehlung der Erzbischöflichen Finanzkammer hat Herr Pfarrer Riemhofer mit Schreiben vom 14.12.99 um die Übernahme des Haushaltsdefizits für das Haushaltsjahr 1998/99 gebeten.

Der Fehlbetrag, der von der Gemeinde übernommen werden soll beträgt **DM 10.125,-**.

Bgm. Eberherr erklärt, dass zur Füllung der Gruppen 9 Kinder fehlen und somit hierfür auch Elternbeiträge und Staatszuschüsse.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des Fehlbetrages zu, bittet jedoch um detaillierte Aufschlüsselung der Defizitsumme.

Angeregt wird auch, die Erhöhung der Elternbeiträge in Erwägung zu ziehen.

Vorgeschlagen wird, eine Kostenminderung für künftige Jahre dadurch zu erreichen, dass die freien Plätze auch Kindern aus anderen Gemeinden, deren Eltern in der Gemeinde ihren Beruf ausüben (z.B. im Gewerbegebiet) zur Verfügung stehen.

Dies müßte über die Presse bzw. die Gemeindemitteilung publik gemacht werden.

Gestaltung von Internetseiten für Egmating - Bewerbung

Die Fa. Creation-Web bietet sich an, die Gemeinde Egmating im Internet darzustellen und die Web-Seiten auch regelmäßig zu pflegen.

Frau Bernhard erläutert dem Gemeinderat ihre Vorstellungen einer Präsentation der Gemeinde im Internet. Der Aufbau wäre etwa so wie bei den Gemeindemitteilungen.

Es bietet sich auch an eine Diskussionsseite anzulegen.

Mit Jahreskosten zwischen DM 4.000,- bis DM 5.000,- ist zu rechnen.

Anmeldung von Raumbedarf

Im Hinblick auf den Neubau von Kindergarten und Gemeindesaal wurde nun auch vom TSV Egmating sowie der Kinder- und Jugendbücherei schriftlich ein Raumbedarf angemeldet. Über die Nutzung zu errichtender Kellerräume im neuen Bauvorhaben oder

der Nutzung der freiwerdenden Räume im bisherigen Kindergarten soll beraten werden, wenn Klarheit herrscht, wie das Neubauvorhaben (ein- oder zwei Gebäude) zur Ausführung kommt.

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

Wanderglaser

Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egmating • Tel.: 08093/1058

**Gemeinderatssitzung am 9. März 2000****Bauantrag Bösmeier GbR, Neubau einer Lager- und Ausstellungshalle (Halle 1) und Neubau einer Lagerhalle (Halle 2) an der Oberpfammener Straße, Fl.Nr. 266**

Um die Bauvorhaben zu ermöglichen, wurde für dieses Gebiet ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt. Die Gebietsnutzung wurde als GE mit Emissionsbeschränkung festgesetzt. Die GRZ mit 0,40.

In der vorliegenden Planung ist auf der östl. Hälfte eine zweigeschossige Lager- und Ausstellungshalle im Ausmaß von 20,00 m x 40,77 m und im westl. Teil eine eingeschossige Lagerhalle von 44,6 m x 34,6 geplant. Außerdem sollen 35 Stellplätze errichtet werden. Ob die Stellplätze ausreichend sind, ist vom LRA abzuklären.

Falls eine Verlegung der Wasserleitung notwendig ist, wird sich die Gemeinde an den Kosten nicht beteiligen.

Änderung des FNPl. am Hafnerweg und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Herr Architekt Setz stellt die Planung vor und erläutert die städtebauliche Konzeption zur Bildung einer harmonischen Ortsabrundung.

Ins Eigentum der Gemeinde geht dabei ein Grundstück für ein Biotop und weitere ca. 1.300 qm für Einheimischen-Nutzung.

Diese Aufteilung in 4 Parzellen ergibt nach mehrheitlicher Auffassung zu kleine Einzelgrundstücke. Es werden deshalb Alternativen vorgeschlagen, wie z.B. Bau eines 3-Spanners, oder 1 Doppel- und ein EF-Haus. Herr Architekt Setz wird um Ausarbeitung der Alternativvorschläge ersucht.

Der Gemeinderat beschließt

a) die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

b) Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Hafnerweg".

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als reines Wohngebiet (WR) festzusetzen.

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplan für Neuorthofen

Frau Claus ist Eigentümerin eines Grundstücks mit der Fl.Nr. 535/2 in Egming-Neuorthofen. Angestrebt wird die Erweiterung und Verlegung des Speditionsbetriebes des Ehemannes Norbert Claus nach Neuorthofen. Da der Speditionsbetrieb nicht nur Tagsüber, sondern auch Nachts angefahren wird, ist die Betriebsrichtung in einem Mischgebiet nicht möglich.

Für die Gemeinde Egming wäre der Betrieb hinsichtlich des Gewerbesteueraufkommens und der Schaffung von Arbeitsplätzen wirtschaftlich gesehen ein Gewinn. Bedenken werden durch den Gemeinderat allerdings vorgebracht, hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der vorhandenen Wohnbebauung. Auch wird die Waldnähe als Argument gegen eine Gewerbeansiedlung genannt.

Der Gemeinderat beschließt, über das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft an das LRA Ebersberg eine Anfrage zur Gewerbegebietsausweisung zu richten, wobei die untere Naturschutzbehörde eingebunden werden soll.

Kindergartenneubau – Kirchgrund

Bürgermeister Eberherr unterrichtet den Gemeinderat vom Inhalt eines mit Herrn Stadler von der Erzbischöflichen Finanzkammer geführten Telefongesprächs. Der in einem Fax zusammengefaßte Inhalt dieses Gesprächs wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Vereinbart war mit Herrn Stadler, den Inhalt dieses Fax als Ergebnis des geführten Telefonats zu bestätigen. Diese zugesicherte Bestätigung war bis Sitzungsbeginn beim Bürgermeister jedoch noch nicht eingegangen.

Ein Punkt des Gesprächs beinhaltete den Verkauf eines Grundstücks an die Gemeinde zum Zweck des Kindergartenneubaues. Durch Herrn Stadler wurde ein Grundverkauf durch die Pfarrpfundestiftung ausgeschlossen. Infrage käme lediglich eine Überlassung in Erbpacht.

Da sich der Grundstückswert nach den Bodenrichtwerten der Gemeinde von DM 720,-/m² für erschlossene Grundstücke richtet, errechnet sich ein jährlicher Erpachtzins von ca. DM 24.000,-.

Nach Auffassung von Bürgermeister Eberherr wäre mit einer Erbbauzins-Belastung und Errichtung des Kindergartens auf Kirchgrund die Finanzierung eines Gemeinde- und Veranstaltungssaales nicht mehr machbar

Aus dem Gemeinderat werden Zweifel vorgebracht hinsichtlich der Höhe der von der Kirche verlangten Erbpacht. Außerdem hat eine ebenfalls telefonische Anfrage bei Herrn Stadler aus dem Gemeinderat ergeben, dass die Pfründeverwaltung nur über den Weg einer schriftlichen Anfrage eine Entscheidung zu den anstehenden Fragen treffen kann.

Wegen der folgenden heftigen und emotionell geführten Diskussion wird Antrag auf Absetzung dieses TOP gestellt, dem mehrheitlich stattgegeben wurde.

Anschaffung eines neuen Schulbusses

Der Zustand des Schulbusses mit dem Frau Schärli die Kinder aus Münster befördert rechtfertigt eine weitere Instandsetzung nach Beurteilung durch die KFZ-Werkstätte nicht mehr.

Eine Neuanschaffung ist dringend erforderlich, da die Bremszwischenuntersuchung innerhalb der nächsten 4 Wochen durchgeführt werden müssen. Es würden hier erhebliche Reparaturmaßnahmen anfallen. Außerdem ist im Juli der TÜV fällig.

Die Firmen

Botzenhardt + Obermayer, München und Auto-Eder, Kirchseeon haben zur Besichtigung durch den Gemeinderat vor Sitzungsbeginn Fahrzeuge auf dem Bauhofgelände abgestellt.

Vorgestellt wurden ein

Fiat Ducato Luxusbus Panorama	DM 35.200,-
zum Komplett-Angebotspreis von	
Ford Transit Bus 100	
km-Stand 8.000 zum Preis von	DM 35.900,-



Von der Fa. Auto Eder, Kolbermoor wurde ein schriftliches Angebot unterbreitet für einen **Ford Transit -FT 100 Kombi** **9 Sitze - km-Stand 16.100 zum Preis von DM 24.900,-** **Bei allen drei Angeboten kommt die MWSt. noch dazu.** Eine weitere Beratung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Rahmenvereinbarung zur Stromabnahme von Bayernwerk AG

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Abschluß einer Rahmenvereinbarung mit der Bayernwerk AG. Die Gemeinde kann damit Strom günstiger beziehen.

VHS – Musikschule und Erwachsenenbildung Haushaltsbekanntgabe

Die VHS hat am 15. Dezember 1999 den Haushaltsplan 2000 verabschiedet und an die Gemeinden des Zweckverbandes zur Vorabinformation gesandt. Diese Zahlen sollen der Gemeinde zur Aufstellung des Haushaltsplanes dienen.

Musikschule

Für die Gemeinde Egmating werden 30 Musikschüler gemeldet mit einem Zuschußansatz von DM 21.458,40

b) Erwachsenenbildung

Für die Erwachsenenbildung wird die Umlage für Egmating bei 40 Kursteilnehmern angesetzt mit DM 1.322,80. Dies entspricht pro Person DM 33,-

Spenden und Zuschußanträge

Wintersportverein Glonn e.V.

Für die Ausrichtung des 28. Kreis-Skisportfestes 2000 bittet der WSV Glonn um einen Zuschuß. Der Gemeinderat bewilligt einen Betrag in Höhe von DM 200,-.

TSV-Egmating e.V.

Für die Jugendarbeit wird dem TSV Egmating ein Zuschuß genehmigt von DM 600,-. Die Höhe richtet sich nach dem Bewilligungsbescheid des Landratsamts vom 6.12.1999.

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die Erhaltung der Soldatenfriedhöfe im Ausland erhält der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Jahr 2000 einen Zuschuß von DM 200,-.

Evang. luth. Kirche, Höhenkirchen-Siegersbrunn

Herr Pfarrer Heinrich bittet unter dem 15.2.2000 im Namen der evang. Jugend um einen Zuschuß für die Kinder- und Jugendarbeit im laufenden Jahr 2000

Kreisbildungswerk Ebersberg

Vom Kreisbildungswerk wird für das Jahr 2000 ein Zuschuß erbeten. Dem wird entsprochen mit der Bewilligung eines Betrages von DM 527,-.

Seniorenclub Egmating

Die Arbeit des Seniorenclubs wird mit einem Zuschußbetrag von DM 1.200,- unterstützt.

Mitgliedschaft beim Verein Ebersberger Land

Der Verein „Ebersberger Land“ unterstützt die Vermarktung einheimischer Produkte. Eine Mitgliedschaft der Gemeinde Egmating wird befürwortet

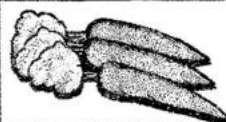
Sonstiges - Bayer. Hausbau – Aufstellung von Werbetafeln

Die Bayerische Hausbau will auf dem eigenem Grund des Schloßgeländes Verkaufs-Werbetafeln aufstellen. Eine schriftliche Anfrage liegt vor. Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung zu.

Wasserlieferung nach Münster und Lindach

Bei der Kontrolle der seit 2 Jahren gelieferten Wassermenge durch Herrn Geierstanger haben sich erhebliche Differenzen zwischen gelieferter Wassermenge und des sich nach Ablesen der Zähler ergebenden Wasserverbrauchs aufgezeigt. Seit drei Wochen erfolgen regelmäßige Messungen. Der Verbrauch in Münster liegt zwischen 48 und 59 m³ in Lindach zwischen 17 und 27 m³.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Frisches **Obst** und **Gemüse**
aus **ökologischem Anbau**
wöchentlich **frei Haus**
Information und Bestellung
Irmgard Mora 08093 / 59 247

Gärtnerei im Piusheim bei Glonn



Information über die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen

Für die Antragstellung ist folgendes zu beachten:

Die Anträge werden nur noch vom Paßamt bei der Verwaltungsgemeinschaft in Glonn ausgefüllt und es werden auch keine Anträge mehr mit nach Hause gegeben. Mitzubringen ist ein neues Foto und der abgelaufene Ausweis.

Abgelaufene Ausweise können nicht mehr verlängert werden.

Wegen der notwendigen Prüfung der Identität und der Unterschriftsleistung ist das **persönliche Erscheinen bei der Antragstellung zwingend notwendig.**

Die Reisepässe und Personalausweise werden mit einer Gültigkeit von zehn Jahren ausgestellt. Nur für Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 5 Jahre.

- Beantragt ein Minderjähriger einen Reisepaß, ist zusätzlich das persönliche Erscheinen der Sorgeberechtigten (**Vater und Mutter**) zwecks Unterschriftsleistung notwendig.

Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten und betragen:

Personalausweis	DM 15,--
Reisepaß bis 26 Jahre	DM 25,--
Reisepaß ab 26 Jahre	DM 50,--.

Die derzeitige Bearbeitungszeit beträgt ca. vier Wochen, da Personalausweis und Reisepaß nur in Berlin hergestellt werden.

F U N D G E G E N S T Ä N D E

1 Brille im braunem Lederetui
gefunden im Lindacher Wald Anfang Februar 2000

1 braune Ledergeldbörse mit Inhalt
gefunden am Spielplatz „Am Ried“

1 blaue Stoffgeldbörse mit Inhalt
gefunden an der Schule

1 Radio - Cassetten - Anlage mit 2 Lautsprecherboxen
gefunden vor der Turnhalle

Bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn oder in der Kanzlei Egming nachfragen !

Nachrichten aus dem Kindergarten

Nachrichten aus dem Kindergarten -

Osterkerzenaktion am Palmsonntag, den 16.04.00

Nach dem Gottesdienst werden von Mitgliedern des Elternbeirates selbstgebastelte Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt wieder dem Kindergarten zu Gute.

Das Kindergartenteam möchte sich ganz herzlich bei unserem engagierten Beirat bedanken.



Musikschule

im Zweckverband der Gemeinden

20 Jahre Musikschule**Jetzt Einschreibung 2000/01**

Seit Oktober 1980 ist die Musikschule eine Einrichtung der Gemeinden im Zweckverband VHS. Nach den Qualitätsmaßstäben des Verbandes Deutscher Musikschulen und den Richtlinien des Freistaats Bayern ermöglicht man derzeit Unterricht für mehr als 1.300 Schüler aus 14 Landkreisgemeinden.

In den 20 Jahren ihres Bestehens hat sich die Musikschule ständig erweitert. Unterrichtsangebot, Einzugsgebiet und Schülerzahlen haben sich mehr als verdreifacht. Insgesamt konnten rund 5.000 Kinder, Jugendliche und einige Erwachsene von den Ausbildungsangeboten der Musikschule profitieren - seit 1988 auch in den 10 Vertrags-Gemeinden der Regionalbereiche • VG-Abbing • VG-Glonn • Forstinning • Steinhöring

Fast 50 diplomierte und festangestellte Fachlehrkräfte sorgen dafür, daß Schüler aller Altersgruppen die richtige Lernmethode im Netzwerk der Unterrichtsformen finden.

Gemeinsam entdecken wir Musik !**Musikalische Früherziehung**

Die spielerische Basis-Werkstatt für Kinder ab 4 Jahren

Mein neues Instrument und ganz viel Musik !

IGA: instrumentale Grundausbildung Orientierungsstufe für 6-10jährige Kinder mit fast jedem Instrument. GA-Tanz

Eine Lehrlingszeit die Spaß macht !

Instrumentalunterricht 32 verschiedene Fächer Tasten-, Saiten-, Blas-, Schlagzeug-Instrumente & Gesang

Gemeinsam machen wir Musik lebendig !**Ensembles: Orchester, Chöre, Bands**

Klassik, Volksmusik, Jazz, Rock, Musiktheater, Pop-Chor

Know How für viele Spezialgebiete der Musik !




Workshops Für Jugendliche & Erwachsene in Zusammenarbeit mit VHS & Musikinitiative ROCK-ME

Unser Gemeindeleben - da ist Musik drin !

Konzerte Klassik-Jazz-Rock-Volksmusik
100 eigene Konzertveranstaltungen im Jubiläumsjahr !

Information - Beratung - Anmeldung

-  **Info-Material** Prospekte ⇒ • Gesamtprogramm • Info 1: „Früherziehung“, • Info 2: „IGA“ ab 9. Mai in Rathäusern und Banken; oder im Sekretariat anfordern !
-  **Sekretariat** 85567 Grafing - Bahnhofstr. 10 Mo.-Do. 10-12 Uhr / Do. 14-18 Uhr
-  **Telefon-Hotline** FoN: 08092-81 95 20 (Frau Rovers) FAX: 08092 - 819 555
-  **Internet** www.grafing.musikschule.net
Email info@grafing.musikschule.net
-  **Schnupperstunde** Beratung bei allen Fachlehrkräften
Termine über das Sekretariat

-  **Info-Konzerte** alle außer „Blech“ um 19.30 Uhr:
Saiteninstrumente: 12. Mai, Grafing, Kath. Pfarrsaal
Tasteninstrumente: 19. Mai, Ebersberg, Altes Kino
Holzbläser: 26. Mai, Ebersberg, Kath. Pfarrsaal
Blechbläser (11 Uhr): 28. Mai, Ebersberg, Klosterbauhof
-  **Anmeldung** für das Schuljahr 2000/01
⇒ 15. Mai bis 09. Juni 2000
per Post, Fax, Internet-Formular
im Sekretariat, oder  **Glonn** Dienstag, 30. Mai, 16-17 Uhr
in der Klosterschule
Altenstüberl

20 Jahre Musikschule • Wir machen Musik lebendig • im Auftrag unserer Gemeinden

Lösung betrieblicher Probleme Beratungstage für Unternehmer und Existenzgründer

Die erfahrenen Wirtschaftsfachleute der Aktivsenioren Bayern e.V. führen jeweils am Dienstag, (2. Mai, 6. Juni, 4. Juli) von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, Zimmer 206, wieder einen Sprechtag durch (Tel. 08092/823-777). Auch telefonische Auskünfte sind möglich.

Der Verein bietet Klein- und Mittelbetrieben Beratungen in allen Fragen der Betriebsführung. Themen wie Existenzgründung und Existenzsicherung stehen ebenso auf dem Programm wie Fragen zum Rechnungswesen, zur Organisation, zu Produkten, Vertrieb und Marketing oder beispielsweise auch Umwelt-, Energie- oder Entsorgungsfragen.

Die Beratung im Landratsamt Ebersberg ist kostenlos.

Übrigens:	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindemitteilung ist der 14. Juni 2000
------------------	--



80 Jahre G.T.E.V. „Kreuzbergler“

Zwei Egmingter Burschen, Otto Hutterer und Michael Steffl, waren 1919 zufällig Zeugen der Gründungsfeier bei den „Goldbergler“ Trachtlern in Helfendorf. Daraufhin machten sie sich gleich an die Vorbereitungen, um auch in Egming einen Trachtenverein zu gründen. Im darauf folgenden Jahr hoben acht junge Männer den Gebirgstrachten-Erhaltungs-Verein „Kreuzbergler“ in Egming aus der Taufe.

Ihren 80. Geburtstag feiern die Egmingter Trachtler mit einer viertägigen Festveranstaltung Ende Juni/Anfang Juli (siehe ein eigenes Veranstaltungsprogramm). Rund 35 auswärtige Trachtenvereine und natürlich alle Ortsvereine sind eingeladen, s. . . an diesem Höhepunkt des Vereinslebens im Ort zu beteiligen. Erwartet werden 1800 Trachtler, 15 Musikkapellen und viele Ehrengäste aus der lokalen Politik.

Das Festprogramm bietet zahlreiche Attraktionen im Festzelt an der Münchner Straße, unter anderem einen Heimatabend, ein Gebietspreisplattin und als Höhepunkt am Sonntag den Feldgottesdienst mit anschließendem Festzug. Diese Messe unter freiem Himmel findet zwischen Wolframsweg und dem Bösmeier-Gelände statt. Im Anschluss daran setzt sich der Festzug in Bewegung. Die Route führt über die Münchner Straße und Schloßstraße zum Kriegerdenkmal, wo die Teilnehmer umkehren und in die Gegenrichtung wieder hinunter über den Stetterweg bis zum Festplatz zurück marschieren. Die Anwohner der Festzugs-Route werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken, um der Veranstaltung auch die passende feierliche Umrahmung zu geben.

Die gesamte Egmingter Bürgerschaft ist eingeladen die Veranstaltungen des Trachtenvereins zu besuchen und dem Festzug beizuwohnen. Aber natürlich sind die „Kreuzbergler“ nicht nur in ihrem Jubiläumsjahr aktiv. An einer Kinder- und Jugendgruppe beteiligt sich der Nachwuchs fleißig.

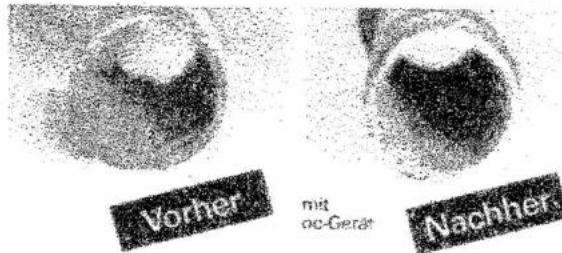
Wer Interesse hat an dieser oder an anderen Aktivitäten - eines der ältesten Egmingter Vereine - der erhält weitere Informationen

beim 1. Vorstand Karl Schabmair (Tel. 10 34)
oder Schriftführer Walter Hanekroot (Tel. 22 58).

Walter Hanekroot, Schriftführer



Bei Kalk- und Rostproblemen in Rohren und wassertechnischen Geräten



mit
oc-Gerät

Praxistest Gerätetyp BW 190 N
Objekt: Mehrfamilienhaus
in Albstadt / Württemberg

IHR FACHBERATER VOR ORT:

Gerhard Heyer

Birkenweg 9, 85658 Egmating

Telefon 0 80 95/23 04 · Mobil 01 71 / 3 30 15 52

Fax 0 80 95/92 66

Wir schaffen wirksame, kostengünstige Abhilfe durch unsere bewährten Geräte zur physikalischen Wasseraufbereitung. Diese arbeiten umweltfreundlich, ohne Chemie und Salz und sind wartungsfrei. Für Alt- und Neuleitungen, passend für alle Rohrgrößen.

Kostenlose Infomappe

Beratung erwünscht

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon



oc-wassertechnik®

heinrich-hertz-straße 28

78052 vs-villingen

telefon 0 77 21/95 20-0

fax 0 77 21/95 20-51 bis 53

Info des ABWASSERZWECKVERBANDES München – Ost

KANALSPÜLUNG

Das Kanalnetz wird regelmäßig mit Hochdruckspülung gereinigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fachgerecht ausgeführte Entlüftungsanlagen oder nicht gewartete Rückstausicherungen zur Verunreinigung der Sanitärräume führen können.

Für Rückfragen wird Ihr Anruf erbeten an: 08121 / 99 31 - 0 -

LUISENBURGFEESTSPIELE 2000

Auch im Jahr 2000 wollen die Egmingener Theaterfreunde Fahrten zur schönsten Freilichtbühne Deutschlands in Wunsiedel durchführen. Für Samstag den 01.07.2000 ist eine Abendvorstellung für die Uraufführung des Theaterstücks

„Der Name der Rose“

nach dem gleichnamigen Roman von Umberto Eco für die Bühne eingerichtet von C. J. Frankl, vorgesehen.

Dieser Bestseller war 1982 das meistverkaufte Buch Deutschlands. Eine furiose Kriminalgeschichte aus dem 14. Jahrhundert, in der die Ästhetik des Mittelalters mit der Philosophie der Antike und dem Realismus der Neuzeit eine geniale Verbindung eingeht.

Abfahrt in Glonn ca. 12:00 Uhr erste Zustiegemöglichkeit in Aßling, dann Berganger, Glonn, Moosach, Oberpfammern, Egming, Höhenkirchen und Hohenbrunn.

Als zweites Angebot ist für Liebhaber der leichten Muse eine Nachmittagsvorstellung am Samstag den 12.08.2000 die Operette von Franz Lehár

„Die lustige Witwe“

geplant.

Abfahrt in Glonn ca. 7:00 Uhr Zustiegemöglichkeiten in Aßling, dann Berganger, Glonn, Moosach, Oberpfammern, Egming, Höhenkirchen und Hohenbrunn.

Der Fahrtpreis inklusive der üblichen guten Plätze beträgt. 70,00 DM.

Die Karten sind seit Anfang Dezember 1999 für uns reserviert. Die in „Drei Sterne“ Reisebussen erfolgende Anfahrten werden auf halber Fahrtstrecke durch eine Pause unterbrochen.

Im Hotel Fichtelsee ist jeweils ein gemütliches Abend- bzw. Mittagessen vorgesehen. Außerdem besteht die Möglichkeit ein Bad zu nehmen oder einen größeren Spaziergang zu unternehmen.

Da wir früh Anreisen kann auch Deutschland schönstes Felsenlabyrinth durchwandert werden.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist baldigst zu empfehlen. Die Fahrten können nur durchgeführt werden wenn sich bis Ende April genügend Mitfahrer angemeldet haben.

Anmeldung bei: JOACHIM HEMPEL TEL: 0 80 95/ 3 75
STETTERWEG 3
85658 EGMING

Autohaus Mittemüller

- OPEL**
- Reparatur & Verkauf
 - Neu- & Gebrauchtwagen
 - Leasing & Finanzierung
 - Unfallinstandsetzung
 - Kundendienstersatzwagen
 - Hol- & Bringservice
 - Kundendienst aller Fabrikate
 - Autozubehör
 - Reifenservice

Demolich in Glonn I

Geschäft

Privat

08095-759 08095-343

Gailling 22
85625 Glonn

Sixenbogen 1
85655 Göggenhofen

Stürzer**Metzgerei · Partyservice**

Ehamostraße 12 85658 Egming

Telefon 08095 / 90 66 70

Telefax 08095 / 2577

www.stuerzer-service.de

mail@stuerzer-service.de



Aus dem Pfarrgemeinderat

Wie immer möchten wir Sie an dieser Stelle über die von uns geplanten Veranstaltungen und regelmäßige Aktivitäten informieren.

Der Mai, der Frühlingsmonat schlechthin, ist auch – vor allem in Bayern – der Marienmonat. Darum laden wir Sie ein, die angebotenen Maiandachten zu besuchen. Die erste wird sein am 1. Mai nach der Abendmesse um 19.00 Uhr, die letzte dann am Mittwoch, 31. Mai, ebenfalls nach der Abendmesse; dazwischen jeweils donnerstags nach dem Gottesdienst. Auch der PGR wird eine Maiandacht gestalten und lädt Sie ganz herzlich ein, diese am Sonntag, 07. Mai, um 19.00 Uhr mit uns zu feiern.

Am Mittwoch, 10. Mai 2000, bieten wir vor allem für Frauen einen Informationsabend an. Frau Monika Ball, Referentin des KBW, wird uns ein Referat halten über Finanzen für Frauen. Dabei sollen interessierte Frauen einen Überblick über die Formen der Altersvorsorge, des Vermögensaufbaus und der –sicherung sowie Hilfestellung im Dschungel der Versicherungen erhalten. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

Wie in jedem Jahr wollen wir am **Fest Christi Himmelfahrt**, 01. Juni 2000, um 13.00 Uhr den Bittgang nach Taferberg halten. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Das **Patrozinium**, das unsere Gemeinde am Samstag, 24.06.2000 begeht, wird auf jeden Fall gefeiert. Über den genauen Ablauf dieses „Kleinen Kirta“ können wir Sie aber erst später informieren. Vielleicht halten Sie sich diesen Termin vorsichtshalber schon mal frei.

Am Samstag, 08. Juli 2000, laden wir Sie wieder ein zur Wallfahrt nach Siegersbrunn zum Hl. Leonhard. Es ist schön, dass sich daran immer so viele Gemeindemitglieder beteiligen.

Aus der Kinder- und Jugendabteilung

Nach wie vor treffen sich die „**Pfarrgeister**“, eine Gruppe von ca. 11 – 14 jährigen einmal im Monat. Das Angebot reicht dabei von Bastelarbeiten bis zum Besuch des Behindertenzentrums in Steinhöring. Wer an dieser Gruppe Interesse hat, der sollte sich bei den Gruppenleiterinnen, Frau Kätzlmeier, Tel. 2320, oder Frau Voglrieder, Tel. 1235, melden.

Für die jüngeren Kinder bieten drei Jugendliche aus unserer Pfarrei, Sopia Oswald (Tel.1703), Resi Schabmair (Tel. 1034) und Vroni Oettl (Tel. 1741), eine Bastelgruppe an. Diese trifft sich meist vierzehntägig am Freitag um 15.30 Uhr im Pfarrkeller. Nähere Informationen dazu gibt's bei den Gruppenleiterinnen.

Zum Schluß noch eine Information aus der Kirchenverwaltung: Nach dem Osterfest wird mit dem Einbau der Kirchenheizung begonnen. Im Anschluss daran wird wahrscheinlich schon über den Sommer hin mit der weiteren Renovierung zu rechnen sein, möglicherweise schneller, als bisher angenommen.

Mit einem herzlichen Ostergruss für den Pfarrgemeinderat

Maria Oettl

Diese Anzeige kostet nur 100.– DM im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei
Neuorthofen

Münchnerstraße 112 - Neuorthofen Telefon 08095/2918



Termine 2000

Vereinskartell Egmatzing

Termin	Verein	Veranstaltung	Ort	Zeit
Fr.	28.04.	Frohsinn	Osterschießen	
Mo	01.05.	TSV	Wanderung	
So	07.05.	KKV	Kriegerjahrtag/Jahreshauptvers./Neuw.	
Mi	10.05.	PGR	Vortrag – Finanzen für Frauen	Gemeindesaal 20.00 Uhr
Fr	12.05.	FFE	Jahreshauptversammlung	
Fr	19.05.	Frohsinn	Blumenschießen	
So	21.05.	GTEV	Trachtenwallfahrt	Maria Eck
So	21.05.		Feier der Erstkommunion	
Fr	26.05.	GFE	Kulturveranstaltung	
Sa	27.05.	TSV	Radralley	
Sa	27.05.	GTEV	Bittgang nach Frauenreuth	08.00 Uhr
Do	01.06.	BBV	Oldtimertreffen	
Do	01.06.	PGR	Bittgang nach Taferlberg	
So	04.06.	FFE	Fest in Aying	
Sa	17.06.	FFM	Stadtfest in Münster	
3a	24.06.	TSV	Johannifeuer	
Sa	24.06.	PGR	Patroziniumsfeier mit Gottesdienst	
Fr	30.06.	GTEV	Totengedenken	am Kriegerdenkmal 17.00 Uhr
Fr	30.06.	GTEV	Großer Heimatabend	im Festzelt 19.00 Uhr
Sa	01.07.	GTEV	Gebietspreisplatten	10.00 Uhr
Sa	01.07.	GTEV	Bayr. Tanzabend	20.00 Uhr
So	02.07.	GTEV	Festtag	
Mo	03.07.	GTEV	Kesselfleischessen	
Sa	08.07.	PGR	Leonhardbittgang	06.20 Uhr
Fr	14.07.	Frohsinn	Peter- und Paul-Schießen	
So	16.07.	FFE	Brunnthal 125j. Gründungsfest	
So	16.07.	GTEV	110. Gaufest	in Traunstein
Sa	22.07.	Frohsinn	Grillfest	
Sa/So	22.07./2 3.07.	TSV	Fußballfest Jugend	

— TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING —

Trainingszeiten

Montags	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Damengymnastik von und mit Susanne Basketball
Dienstags	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Tischtennis
Mittwochs	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Damengymnastik von und mit Manfred Mutter-Kind-Turnen von und mit Manfred Kinderturnen für 4 bis 6 Jahre mit Helena Kinderturnen für 7 bis 9 Jahre mit Helena Kinderturnen für 10 bis 12 Jahre mit Helena Badminton
Donnerstags	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Gymnastik von und mit Roswitha
Freitags	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Volleyball für Kinder ab 9 Jahre Tischtennis – Spiele oder Freies Training

Aktuelle Termine

Maiwanderung 01. Mai 2000

Radirallye 28. Mai 2000



**Ski-/Snowboard-Wochenende mit Jugendlichen
auf der Dr.-Erich-Berger Hütte in der Wildschönau vom 11. bis 13. Februar**

Es hat Spaß gemacht, mit einer so eingespielten Gruppe das Wochenende zu verbringen. Es hat sich im Laufe der letzten drei Jahre ein fester Kern gebildet mit wechselnden Zu- und Abgängen. Zwischenzeitlich haben fast alle die Altersgrenze erreicht, sie brauchen niemanden mehr, der auf sie aufpaßt. Somit stand fest, daß dies unser letztes gemeinsames Wochenende ist. Die Spielregeln waren schon selbstverständlich, jeder wußte, was zu tun ist, was auf ihn zukommt. Trotzdem oder gerade deshalb wurde viel gemeckert, als wir wieder den uns bereits bekannten steilen Aufstieg von unserer Hütte bis zum Skigebiet bewältigen mußten. Ich sitze nun hier und versuche einen peppigen und fröhlichen Bericht zu schreiben, aber es fällt mir sehr schwer: Ich blicke mit Wehmut zurück auf die letzten drei Jahre, auf den Spaß, den wir zusammen hatten, auf die Freundschaften, die geschlossen wurden und vor allen Dingen auf die Verbundenheit, die sich in diesen Jahren gebildet hat. Und das soll nun alles zu Ende sein? Ich hoffe, ich gerate nicht in Vergessenheit und vielleicht darf ich ja bei einem von Euch organisierten Wochenende einmal dabei sein.

Ach was soll's, weg mit Wehmut und Klagen, es geht weiter, denn nach einem Ende muß es auch wieder einen Anfang geben. Und zwar mit Euch Jungs und Mädels zwischen 10 und 12 oder auch 11 und 13. So genau ist das noch nicht geplant. Aber es wird ein Skiwochenende für Eure Altersgruppe im nächsten Jahr geben. Wer sich jetzt schon angesprochen fühlt, soll sich am besten gleich bei mir melden.

Eure Angelika

Der TSV ist wie folgt erreichbar:

1. Vorsitzender	Jürgen Schreiner	Tel. 08095/1045
2. Vorsitzender	Bernhard Wagner	Tel. 08095/542
Schriftführerin	Uschi Breithaupt	Tel. 08095/511
Jugendleiterin	Angelika Eiler	Tel. 08095/9127
Technischer Leiter	Christian Seiz	Tel. 08095/2640

1. T S V - F a m i l i e n s k i t a g

am 19. Februar 2000 in St. Johann/Tirol

Wie immer trafen sich die großen, kleinen und ganz kleinen Skifahrer am Parkplatz bei der Sparkasse, um mit den Privat-PKW's in die Berge zu fahren. Das Wetter lud zwar nicht gerade zum Skifahren ein, aber trotzdem ließen sich die 17 Erwachsenen, eine Jugendliche, 12 Kinder und drei Skizwergerl nicht entmutigen und starteten um kurz nach sieben Uhr.

Je näher wir unserem Ziel kamen um so finsterner wurde es. Doch kurz vor der Gondelbahn lugte doch noch die Sonne zwischen den Wolken hervor und versprach schöneres Wetter. Schließlich schafften wir es, Karten zu kaufen, diese alle auszuhändigen und die Gondel zum Harschbichl (1.600 m) zu besteigen.

Oben empfing uns tatsächlich die Sonne und nachdem wir uns zu Gruppen zusammenschlossen ging's endlich bergab. Schnee viel und gut – *Genußskifahren*. Doch zu früh gefreut. Die Wolken wurden wieder schwärzer und es fing an zu schneien. Leider!!! Das beeinträchtigte jedoch den Spaß am Ski fahren kaum, denn alle, selbst die Kleinsten, hielten durch bis Mittag. Treffpunkt war die Jodlalm. Hier gab es eine warme Stube zum Aufwärmen, gutes Essen, viel zu trinken und ein großes Hallo.

Nach längerem Überlegen lockte uns die Möglichkeit Ski zu fahren doch noch nach draußen. Die Sicht verbesserte sich etwas und alle nutzten den Skipaß vollständig aus. Zufrieden trafen wir uns schließlich – wie immer – am Parkplatz, wo eine nette Dame das Gruppenfoto schoß.

Trotz des schlechten Wetters waren wir uns einig:

***Den nächsten Familienskitag verbringen wir wieder zusammen,
denn gemeinsam macht es viel mehr Spaß***



BÖSMEIER - HOLZ - SAUNA
RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ
 Glonner Str. 1 · 85658 Egmatting · Tel. (08095) 356 · Fax 23 12

Parkett Sauna Gartenhäuser Pergola Leimholz Profilholz Zubehör Leisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie unsere Gratiskataloge an!

Bösmeier * Holz * Sauna * Parkett *

* Seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

zum Beispiel

Sauna

Knüllwald Block- u. Elementkabinen Standard und Sondermaße

Die Sauna für Ihr Wohlbefinden, überragend in Optik, Ausstattungsvielfalt, Qualität und Service

Finnische Trockensauna

Danarium-Dampf-System für Kräuter-, Vital-, Soft-, Dampfbetrieb

Selbstbausätze für individuelle Gestaltung, Zusammenstellung nach Ihren Wünschen

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung, naturbelassen und versiegelt

Standard-Profilbretter in allen Längen (-9,70 m lagerfördernd)

Exklusive Holzdecken und Wandverkleidungen z. B. Stürzer-Stabdecken, geläbret und gebeizt nach Ihren Wünschen

Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkantbretter (bis 10 m Länge)

umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung

unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

Sägewerk

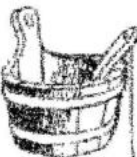
Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge)

Schalungsmaterial, Leitung und Kanthölzer

künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage

Kostenlose Fachberatung
Außer Angebot

Besuchen Sie
die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



**KNÜLLWALD
HEIÖ
SAUNA**

*HARO Parkett.
immer wertvoll!*

HARO
Original
Die Parkett-Marke
mit
PERMADUR



Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 • 85658 Egmating



Nachfolgend die Termine der Vereinsabende zu denen nicht nur Mitglieder, sondern auch alle Egmatinger Bürger herzlich willkommen sind.

Wenn Sie einen geselligen Abend verbringen und neue Leute kennenlernen wollen, dann schauen Sie einfach vorbei im Schützenheim, Buchgraben 4, unter der Turnhalle.

Fr	07. 04 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	28. 04 2000	Osterschießen ab 18.30 Uhr
Fr	05. 05 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	19. 05 2000	Blumenschießen ab 18.30 Uhr
Fr	02. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	16. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	30. 06 2000	Vereinsabend ab 18.30 Uhr
Fr	14. 07 2000	Peter und Paul Schießen ab 18.30 Uhr
Sa	22. 07 2000	Grillfest
		SOMMERPAUSE

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr können Jugendliche ab 12 Jahren; oder auch jünger, wenn die körperlichen Voraussetzungen schon gegeben sind; unter Aufsicht den Schießsport einmal „ausprobieren“.

Trainingsschießen jeden Dienstag ab 19:00 Uhr.



Gaumeisterschaft

Auf der Sportanlage in Grafing und Poing wurden die jährlichen Gaumeisterschaften ausgetragen die als Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft dienen. Nachfolgend die Plazierungen und Ergebnisse.

Luftpistole

Schützenklasse Einzelstarter	1.	Kirschbauer, Thomas	Egmating	368
	7.	Kiermaier, Siegfried	Egmating	362
	34.	Schneider, Thomas	Egmating	313
Schützenklasse Mannschaft	5.		Egmating	1043

**Luftgewehr**

Jugend männlich. Einzelstarter	2.	Keuchel, Sebastian-Bernhard	Egming	351
	5.	Di Vesti, Michael	Egming	346
	25.	Schabmair, Bernhard	Egming	255

Jugend männlich. Mannschaft

8. Egming 952

Junioren m. Einzelstarter

Di Vesti, Andreas Egming 378

Damenklasse Einzelstarter

6.	Maurer, Monika	Egming	377
Qual.	Eiler, Annemarie	Egming	367
12.	Gehmann, Silvia	Egming	360

Damenklasse Mannschaft

Egming 1104

Schützenklasse Einzelstarter

Qual.	Eiler, Josef	Egming	388
11.	Dentinger, Christoph	Egming	375
17.	Maurer, Martin	Egming	372
18.	Kiermaier, Siegfried	Egming	372

Schützenklasse Mannschaft

2. Egming 1135

**SPARKASSENPOKAL**

Auch heuer starten wir wieder mit drei Mannschaften in den jährlichen Sparkassenpokal-Wettbewerb. Die Auslosung zur ersten Runde hat uns folgende Gegner "beschert".

Nachdem wir letztes Jahr so erfolgreich in diesem Wettbewerb waren und mit zwei Mannschaften im Finale vertreten waren, machen wir uns natürlich heuer auch wieder Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden.

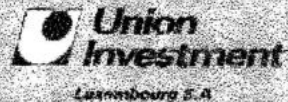
Egming ROADRUNNER	- Lumberjacks Zorneding
Egming SIMPSONS	- Nonnenplage Eggharting
Egming KÖNIGSTRUPPE	- Halunkination Forstinning

Die entsprechenden Ergebnisse werden natürlich wieder in den nächsten Gemeindemittelungen veröffentlicht.



Aktien-Power für Ihr Geld

Profitieren Sie von den 50 stärksten Global-Playern



Leimbachstr. 5, A

Coca-Cola, Daimler-Chrysler, Microsoft... diese Unternehmen gehören zu den „Wirtschafts-Titanen“ der Welt. Das wissen Sie. Aber wissen Sie auch, daß

Sie ab sofort spielend einfach von den besonders starken Global-Playern profitieren können? Investieren

Sie in 50 der stärksten Unternehmen der Welt. Der Aktienfonds *Uni-GlobalTitans 50* von Union Investment

bringt Power in Ihre Geldanlage.

Individuelle Beratung und den Verkaufsprospekt gibt es bei allen hier aufgeführten Finanzpartnern.

Wir machen den Weg frei

vx Raiffeisenbank Glonn-Abling eG

mit Geschäftsstellen in Abling, Baiern, Dorfen, Egmatzger, Emmering, Glonn, Laupferding, Oberpfraunern

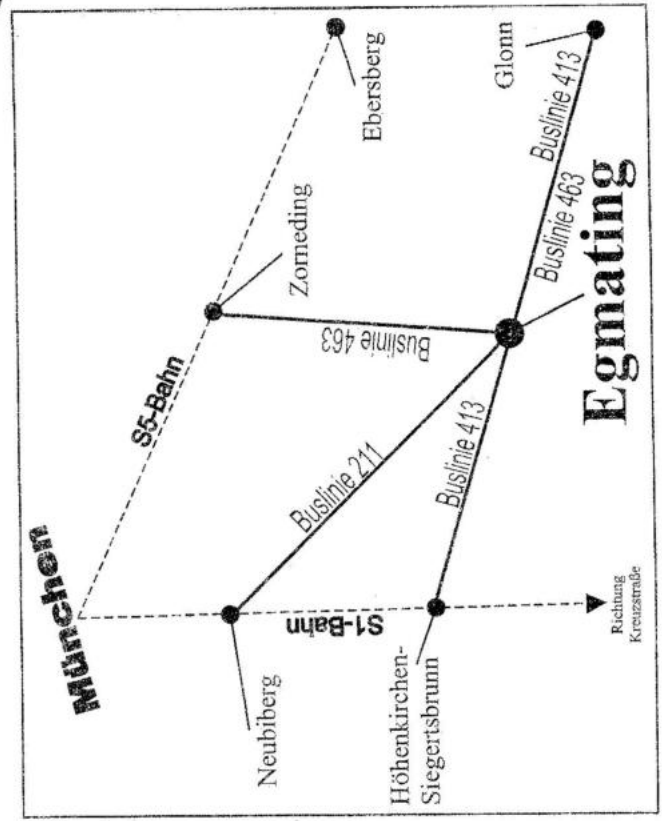


© Felix Breithaupt

Egmating Busplan

Gültig: 1. September 1999 – 27. Mai 2000

Linie: 413, 463, 211



S1-Bahn		Bus 211	
ab	an	ab	an
München	Neubiberg	Neubiberg	Egmating
8.03	8.23	8.26	9.00
10.03	10.23	10.38	11.12
14.23	14.43	14.46	15.20
18.43	19.03	19.06	19.40
19.43	20.03	20.06	20.40

Bus 211		S1-Bahn	
ab	an	ab	an
Egmating	Neubiberg	Neubiberg	München
6.40	7.19	7.24	7.45
9.39	10.18	10.24	10.45
11.39	12.18	12.24	12.45
15.51	16.30	16.44	17.05

S5-Bahn		Bus 463	
ab	an	ab	an
Ebersberg	Zorneding	Zorneding	Glonn
6.14	6.32	6.35	7.00
8.34	8.52	8.55	9.20
11.54	12.12	12.15	12.40
13.14	13.32	13.35	14.00

Bus 463		S5-Bahn	
ab	an	ab	an
Glonn	Egmating	Zorneding	Ebersberg
7.00	7.11	7.28	7.50
11.40	11.51	12.08	12.50
15.20	15.31	15.48	16.10
16.40	16.51	17.08	17.30



211

- Egmating, Schule
- Egmating, Jägerweg
- Orthofen
- Tal
- Oberpfarrmüem
- Schlag
- Harthausen
- Möschfeld Abzw.
- Grasbrunn
- Putzbrunn
- Neubiberg
- Unterbiberg



463

- Glonn, Bahnhofplatz
- Balkham
- Kreuz, Abzw.
- Kastensecon, Bad
- Kastensecon, Ort
- Egmating, Jägerweg
- Orthofen
- Tal
- Oberpfarrmüem, Gh. Neuwirt
- Aich
- Wolfsberg
- Zorneding, Wasserwerk
- Zorneding, Buchersraße
- Zorneding, Bahnhofstraße
- Zorneding

Glonn → Egmating → Höhenkirchen → Marienplatz

Marienplatz → Höhenkirchen → Egmating → Glonn

Buslinie 413				S1-Bahn		Verkehrstage
Glonn Bahnhofsplatz ab	Egmating Schule	Egmating Ehamostraße	Höhenkirchen Siegertsbrunn an	Höhenkirchen Siegertsbrunn ab	München Marienplatz an	
5.39	5.53	5.56	6.06	6.14	6.45	Mo – Fr
6.21	6.35	6.38	6.48	7.54	7.25	Mo – Fr
7.01	*7.15	7.18	7.28	7.34	8.05	Mo – Sa
7.11		7.18	7.28	7.34	8.05	Mo – Fr NS NO
7.41		7.58	8.08	8.14	8.45	Mo – Fr
9.01	*9.15	9.18	9.28	9.34	10.05	tätlich
10.26		10.38	10.48	10.54	11.25	nur So/Feiert.
11.01	11.15	11.18	11.28	11.34	12.05	Mo – Fr
13.01	*13.15	13.18	13.28	13.34	14.05	tätlich
13.21		13.28	13.38	13.54	14.25	Mo – Fr NS NO
14.21	*14.35	14.38	14.48	14.54	15.25	tätlich
15.01	15.15	15.18	15.28	15.34	16.05	Mo – Fr
16.21	*16.35	16.38	16.48	16.54	17.25	tätlich
17.01		17.13	17.23	17.34	18.05	Mo – Fr
17.42		17.54	18.04	18.14	18.45	tätlich
19.05		19.17	19.27	19.34	20.05	Mo – Fr
19.46		19.58	20.08	20.14	20.45	Mo – Fr Kleinbus
20.46		20.58	21.08	21.14	21.45	Mo – Fr Kleinbus



S1-Bahn		Buslinie 413				Verkehrstage
München Marienplatz ab	Höhenkirchen Siegertsbrunn an	Höhenkirchen Siegertsbrunn ab	Egmating Ehamostraße	Egmating Schule	Glonn Bahnhofsplatz an	
5.23	5.58	6.06	6.13	6.19	6.19	Mo – Fr NO
6.23	6.52	6.57	7.04	7.18	7.18	Mo – Fr
7.03	7.32	7.37	7.44	8.03	8.03	Mo – Sa
9.03	9.32	9.37	9.44	*9.47	10.01	Mo – Fr So/Feiert.
11.03	11.32	11.37	11.44	11.58	11.58	tätlich
12.23	12.52	12.57	13.04	13.21	13.21	Mo – Fr
13.03	13.32	13.37	13.44	14.01	14.01	tätlich
13.03	13.32	13.39	13.46	13.54	13.54	Mo – Fr NS NO
14.03	14.32	14.37	14.44	15.01	15.01	Mo – Fr
15.03	15.32	15.37	15.44	*15.47	16.01	tätlich
15.43	16.12	16.17	16.24	16.41	16.41	Mo – Fr
16.23	16.52	16.57	17.04	*17.07	17.21	tätlich
17.03	17.32	17.37	17.44	17.47	18.01	Mo – Fr
17.43	18.12	18.17	18.24	*18.27	18.41	tätlich
19.03	19.32	19.37	19.44	19.58	19.58	Mo – Fr
19.43	20.12	20.17	20.24	20.38	20.38	Mo – Fr Kleinbus
20.43	21.12	21.17	21.24	21.38	21.38	Mo – Fr Kleinbus

Alle Angaben ohne Gewähr

* **Achtung:** Die Busse am Wochenende und an Feiertagen fahren nicht zur Schule (Ausnahme: samstags Höhenkirchen ab: 11.37, 13.37)

Der Bus um 11.37 ab in Höhenkirchen (mit „Sa“ gekennzeichnet) fährt nur am Samstag zur Schule, nicht Montag bis Freitag
Die Busse am Wochenende und an Feiertagen fahren in Glonn 5 Minuten später ab bzw. kommen 5 Minuten früher an.

Orthofen: Die An- und Abfahrzeiten in Orthofen sind ca. 2-7 Minuten früher bzw. später als Ehamostraße.

NS NO Bus fährt nicht über Orthofen

Neurthofen: Die Busse fahren alle über Neurthofen. Sie kommen dort ca. 2 Minuten später bzw. früher als Ehamostraße an.

NS fährt nur an Schultagen / Am 24. und 31. Dezember Betrieb wie Samstag